



Trendbarometer BU-Versicherung

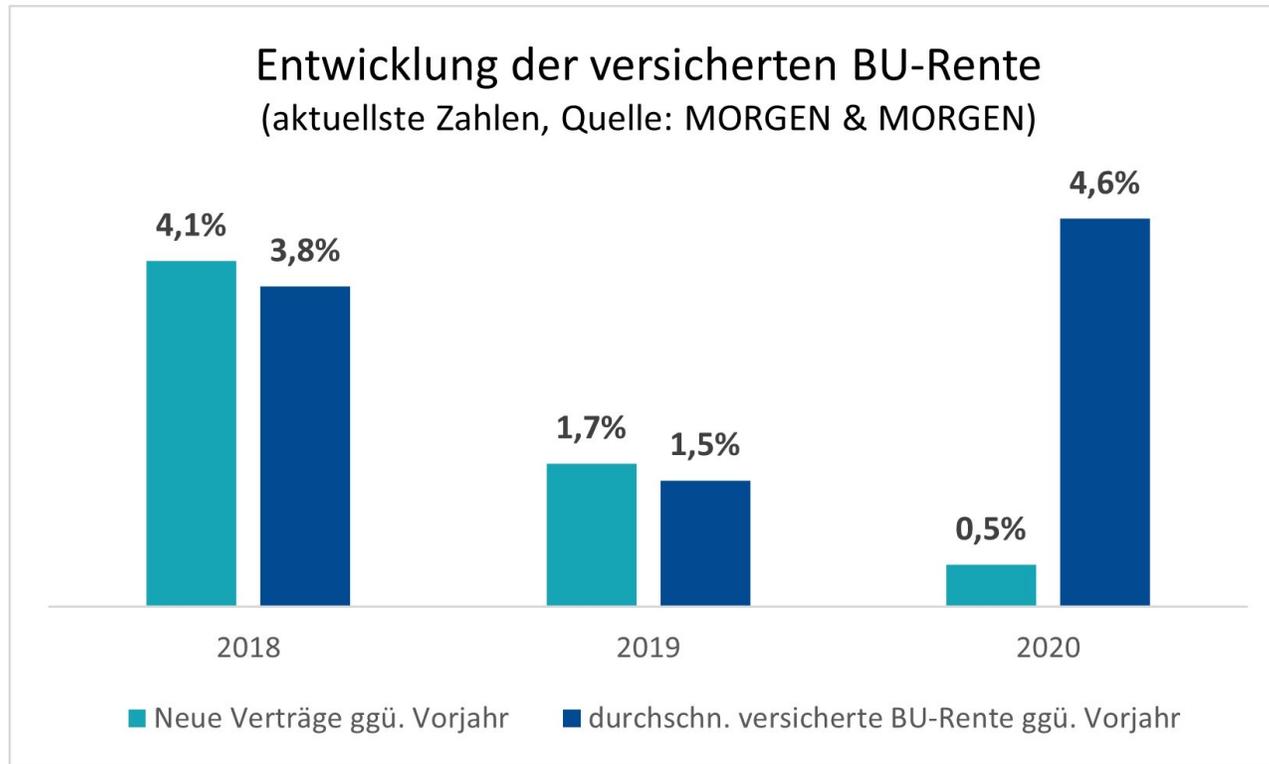


Oktober 2022 – Datenbasis MORGEN & MORGEN



Versicherte BU-Rente steigt sprunghaft an

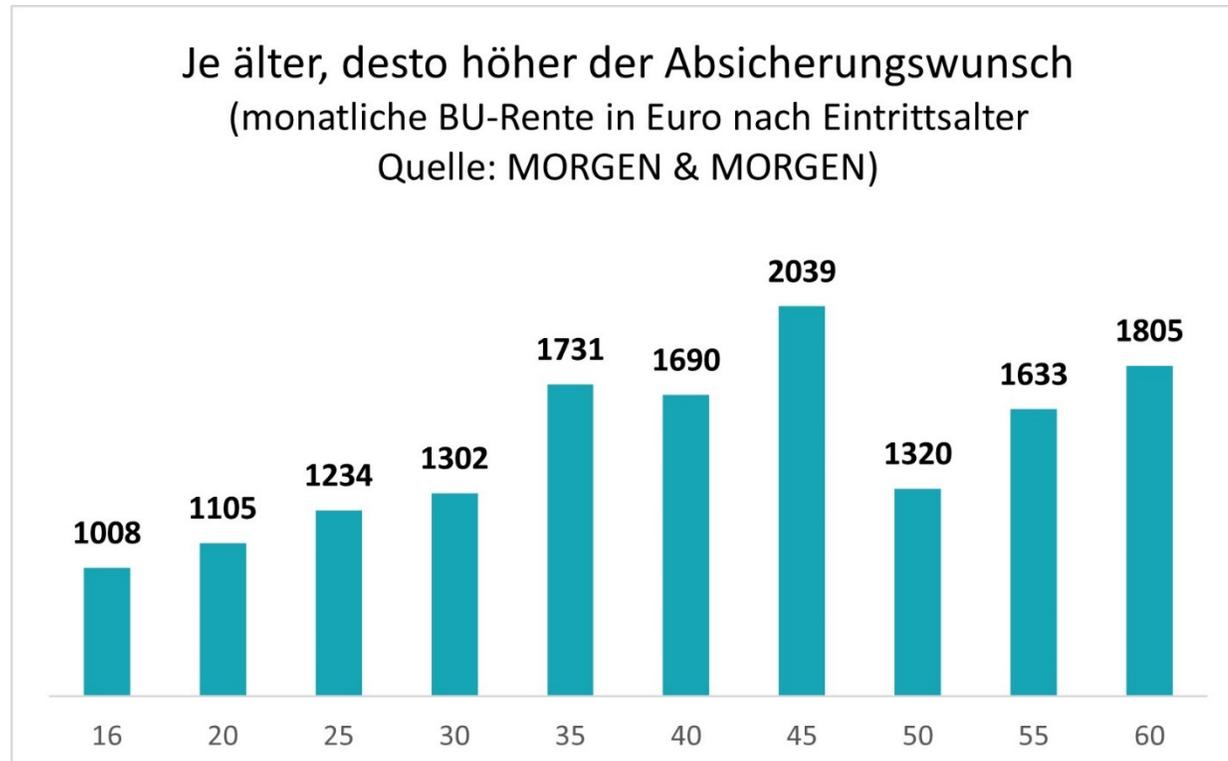
Die Anzahl der Neuverträge kletterte 2020 gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,5 Prozent. Gleichzeitig erhöhte sich aber die versicherte BU-Rente sprunghaft um 4,6 Prozent auf 8,9 Milliarden Euro.



Bereits Versicherte haben das BU-Risiko erkannt und sichern sich noch besser ab. Die Notwendigkeit einer BU-Versicherung hingegen ist aber in weiten Teilen der Bevölkerung (rund 80 % haben keine BU-Police) noch nicht angekommen. Hier bedarf es mehr Aufklärung und Beratung.

45-Jährige sichern sich die höchste BU-Rente

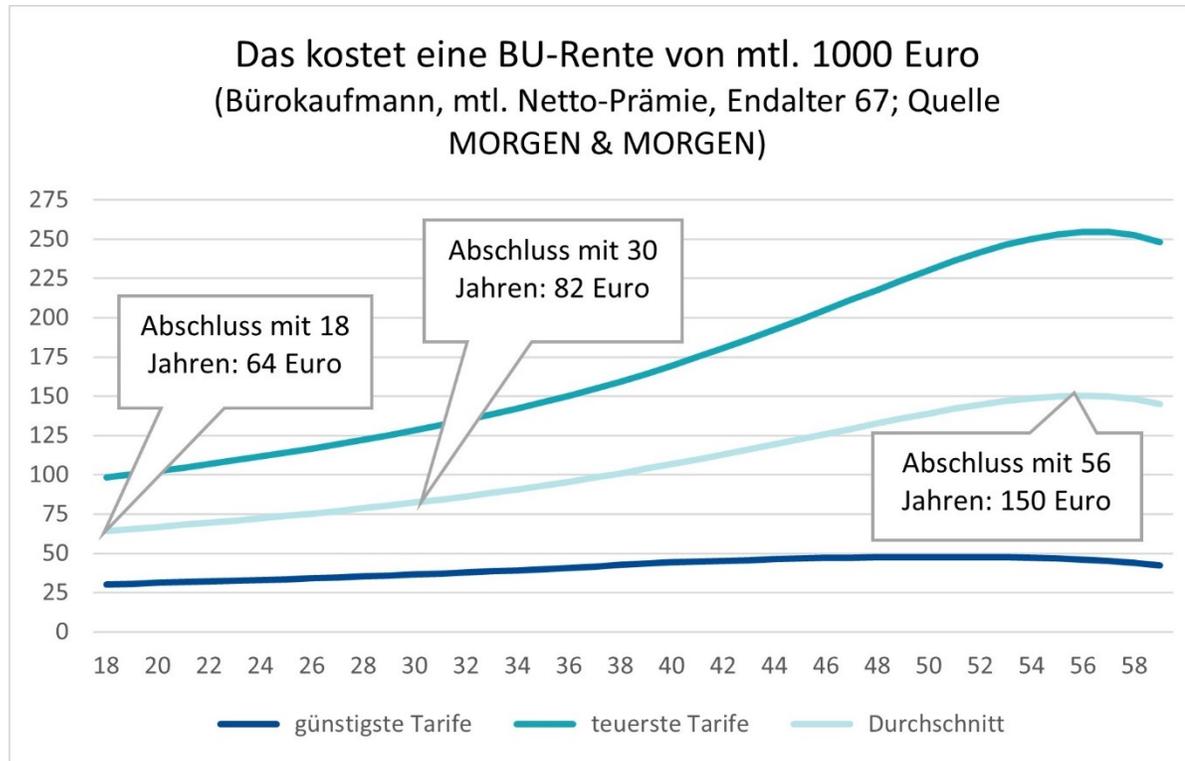
Die höchste versicherte BU-Rente im Monat von im Schnitt mehr als 2000 Euro werden mit einem Eintrittsalter von 45 Jahren abgeschlossen.



Gerade jüngere Menschen mit noch geringerem Einkommen sollten daher bei Vertragsabschluss darauf achten, dass der abgeschlossene Tarif umfangreiche Nachversicherungsgarantien (Heirat, Immobilienerwerb, Geburt eines Kindes) beinhaltet und der Versicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung angepasst werden kann.

56-Jährige zahlen die höchste monatliche BU-Prämie

Die durchschnittliche Netto-Prämie für einen 18-Jährigen Bürokaufmann, der eine BU-Prämie von 1000 Euro versichert hat, beträgt 64 Euro im Monat. Im Alter von 30 Jahren kostet sie schon 82 Euro im Monat – fast 30 Prozent mehr. Wer erst mit 56 ein BU-Versicherung abschließt, zahlt als Bürokaufmann die höchste Monatsprämie 150Euro.

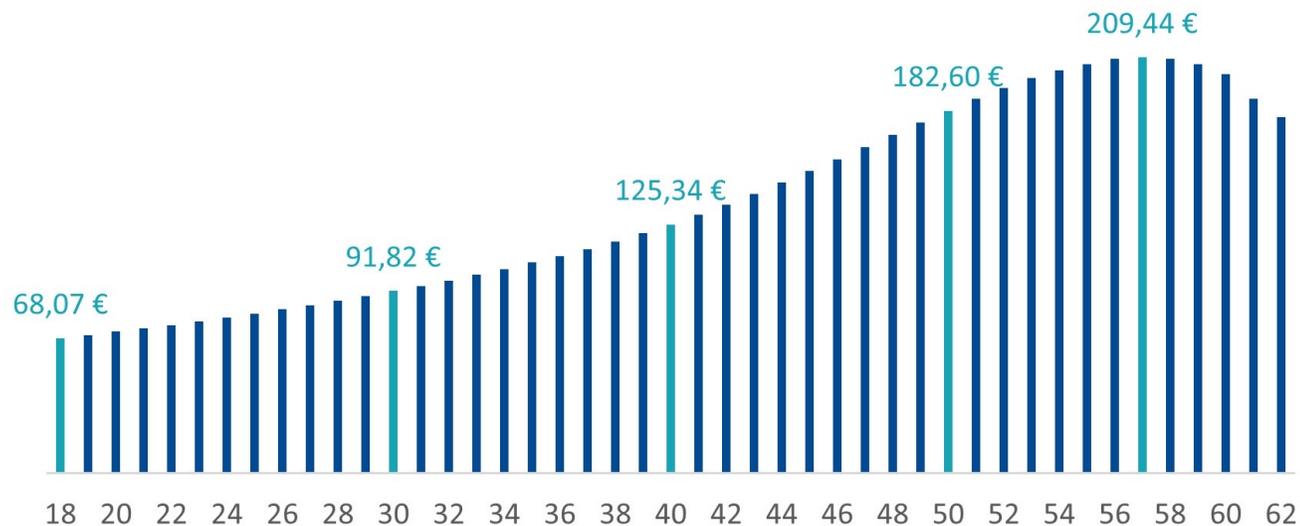


Für eine BU-Versicherung ist es nie zu früh, denn wer jung und gesund ist, spart über Jahrzehnte kräftig bei den Beiträgen und kann sich so auch leichter eine höhere BU-Rente leisten.

Große Differenz zwischen günstigsten und höchsten Prämien

Wer eine monatliche BU-Rente von 1000 Euro versichern will, sollte die Angebote gut vergleichen. Wie die Auswertungen für eine BU-Versicherung für einen Bürokaufmann zeigen, liegen in der Spitze der günstigste und höchste Monatsbeitrag 209 Euro auseinander.

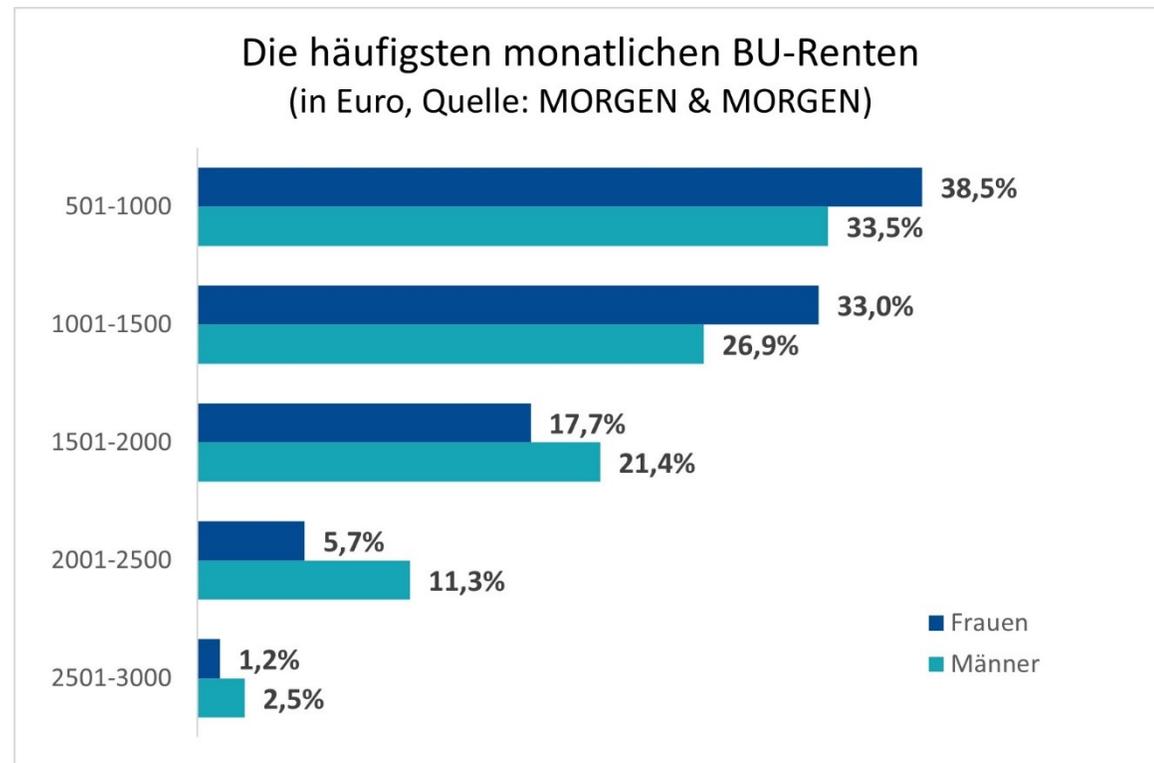
Differenz zwischen günstigsten und teuersten Tarifen
(Bürokaufmann, mtl. Netto-Prämie, Endalter 67;
Quelle MORGEN & MORGEN)



Beim Abschluss einer BU-Versicherung lassen sich etliche hundert Euro pro Jahr sparen, wenn man die Angebote am Markt sorgfältig vergleicht.

Mehr als einem Drittel der BU-Versicherten droht eine Rentenlücke

Mindestens 70 bis 80 Prozent des Nettoeinkommens (im Schnitt deutschlandweit 2045 Euro) sollten mit einer BU-Versicherung abgedeckt sein. Also sollte die monatliche BU-Rente zwischen 1431 und 1636 Euro betragen. Rund ein Drittel der Männer und fast 40 Prozent der Frauen erreichen diese empfohlene Rentenhöhe nicht – ihn droht eine Rentenlücke.



Die Notwendigkeit einer ausreichenden BU-Absicherung ist bei Frauen gleich doppelt gegeben: Sie haben oftmals eine zu geringe, vereinbarte BU-Rente, gleichzeitig aber ein – statistisch gesehen – höheres Risiko, von den wichtigsten BU-Gründen wie psychische Erkrankungen oder Krebs betroffen zu werden.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!